

## Indische Heilkunst soll jetzt auch Rottaler Patienten helfen

KWA Klinik Stift Rottal kooperiert jetzt mit zwei Instituten in Indien: Ayushakti Zentrum in Mumbai und Vivekananda Universität in Bangalore.

Bad Griesbach. Die KWA Klinik Stift Rottal in Bad Griesbach hat ihre Verbindungen zu medizinischen und therapeutischen Partnern in Indien vertieft: Dr. Christoph Garner, Chefarzt der KWA Klinik Stift Rottal, und Dr. Stefan Arend, Vorstand von KWA Kuratorium Wohnen im Alter (KWA), unterzeichneten jetzt zwei Kooperationsverträge mit renommierten indischen Instituten: dem Ayushakti Zentrum in Mumbai und der Vivekananda Universität in Bangalore.

### Einzigste Yoga-Universität der Welt

Die Ayushakti Klinik hat sich auf Ayurveda und hier auf Panchakarma-Kuren spezialisiert und unterhält viele internationale Verbindungen. Die Vivekananda Universität ist die einzige wissenschaftliche Yoga-Universität der Welt und bildet in ganzheitlicher Weise Ärzte und Therapeuten aus. Mit diesen Kooperationsverträgen sind die Angebote von Ayurveda und Yoga in der KWA Klinik und den



Bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit dem Ayushakti Zentrum in Mumbai: (v.l.) der Chefarzt der KWA Klinik, Dr. Christoph Garner, Ayushakti-Geschäftsführerin Hema Raney, Ayushakti-Leiterin Dr. Smita Naram und KWA-Vorstand Dr. Stefan Arend.

Seniorenstiften sowie der Austausch von Studenten und Doktranden für die nächsten Jahre gesichert. „Wir sind sehr froh, dass wir unsere langjährigen Verbindungen vertiefen konnten und so in die nächste Phase unseres fachlichen

Austausches gehen können“, resümierte Garner am Ende der einwöchigen Reise zu den Partnern nach Indien.

Seit gut zwei Jahrzehnten pflegen Dr. Christoph Garner und die KWA Klinik Stift Rottal die Kon-

takte zu den indischen Partnern. Davon zeugen nicht nur viele gemeinsame Veranstaltungen, Forschungen, Untersuchungen, Fortbildungen und ein kontinuierlicher wissenschaftlicher Austausch. Auch immer mehr Patien-

ten interessieren sich für indische Heilkunst, Medizin und Therapien. So sind die Veranstaltungen, die von den indischen Spezialisten in der KWA Klinik und den KWA Stiften angeboten werden, sehr beliebt und entsprechend nachgefragt. Immer mehr Patienten der Klinik interessieren sich auch für eine Behandlung vor Ort in Indien. Besonders bei Patienten, die an Multipler Sklerose (MS) leiden, konnte Chefarzt Garner einen deutlichen Erfolg nach Ayurvedischen Behandlungen und Yoga-Therapien feststellen.

„Leider besteht bei uns in Deutschland noch immer das Vorurteil, Ayurveda und Yoga seien lediglich Formen von Wellness. Dabei handelt es sich dabei um Jahrtausende alte, wissenschaftlich fundierte Behandlungsmethoden, eingebettet in eine beeindruckende Philosophie“, erläutert Garner.

Die nächsten Kontakte zwischen KWA und den indischen Partnern sind schon geplant. Im Dezember fliegt Garner zu einer internationalen Konferenz nach Bangalore. Er wird dort über den ganzheitlichen Ansatz der KWA Klinik und den integrativen ther-

apeutischen Ansatz referieren.

Die nächsten Ayurveda-Seminare bzw. Panchakarma-Kuren finden im Frühjahr 2012 in Bad Griesbach statt, und auch die nächsten zwei Doktoranden von der Vivekananda Universität stehen in den Startlöchern für ihren Studienaufenthalt in Deutschland.

### Yoga-Therapien bei Demenz-Erkrankungen

Zudem wurde ein neues Projekt besprochen, das Chefarzt Garner und KWA-Vorstand Arend besonders am Herzen liegt, nämlich die Frage, ob Yoga-Therapien auch begleitend bei Demenzerkrankungen helfen könnten. „Vielleicht gelingt es uns, Yoga-Übungen in die Begleitung und Pflege einfließen zu lassen und auch in die Tagesgestaltung zu integrieren, um so den Betroffenen Stress und Angst zu nehmen, für Entspannung zu sorgen und gleichzeitig die Pflegenden zu unterstützen“, formulieren beide ihre Idee. Nun soll mit den indischen Partnern ein entsprechendes Programm vorbereitet werden.